

Umwelt-Campus Birkenfeld

Fachbereich
Umweltwirtschaft/Umweltrecht

Modulhandbuch

Insolvenzrecht und Reorganisationsverfahren (Master of Laws)

Versionsnummer: 5

[Stand: 20.08.2019]

Adresse der Hochschule	Adresse des Dekans/der Dekanin	Adresse des/der Studiengangbeauftragten
Hochschule Trier Umwelt-Campus Birkenfeld Postfach 13 80 55761 Birkenfeld	Prof. Dr. Klaus Helling Hochschule Trier Umwelt-Campus Birkenfeld Postfach 13 80 55761 Birkenfeld	Prof. Dr. Hubert Schmidt Hochschule Trier Umwelt-Campus Birkenfeld Postfach 13 80 55761 Birkenfeld
Telefon: 0 67 82 – 17 18 19 Fax: 0 67 82 – 17 13 17	Telefon: 0 67 82 – 17 12 24 Fax: 0 67 82 – 17 12 25 E-Mail: k.helling@umwelt-campus.de	Telefon: 0 67 82 – 17 15 26 Fax: 0 67 82 – 17 12 83 E-Mail: h.schmidt@umwelt-campus.de



Hochschule	Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
Fachbereich	Umweltwirtschaft/-recht
Dekan/Dekanin	Prof. Dr. Klaus Helling
Studiengangbeauftragter	Prof. Dr. Hubert Schmidt
Ansprechpartner/in	Rückfragen an: Yvonne Riefer Umwelt-Campus Birkenfeld Postfach 1380 55761 Birkenfeld Telefon: 0 67 82 – 17 12 09 Fax: 0 67 82 – 17 12 83_ y.riefer@umwelt-campus.de
Bezeichnung des Studiengangs:	Insolvenzrecht und Reorganisationsverfahren
Fachwissenschaftliche Zuordnung	☐ Naturwissenschaften, Mathematik ☐ Ingenieurwissenschaften, Informatik ☐ Medizin, Pflege- und Gesundheitswissenschaften ☐ Sprach- und Kulturwissenschaften ☒ Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ☐ Kunst, Musik, Design, Architektur ☐ Lehramt
Regelstudienzeit in Semestern	4
Vorgesehener Abschlussgrad	Master of Laws (LL.M.)
Art des Studiengangs	☐ grundständig ☒ weiterbildend ☐ konsekutiv ☐ nicht-konsekutiv
Bei Masterstudiengängen: angestrebter Profiltyp	☐ stärker forschungsorientiert ☒ stärker anwendungsorientiert
Wann soll das Studienangebot anlaufen bzw. wann ist es anlaufen?	Wintersemester 2011/2012
Studienform	☐ Vollzeit ☒ berufsbegleitend ☐ Teilzeit ☐ Fernstudium ☐ Dualer Studiengang ☐ sonstige:.....
Studiengebühren	☐ nein ☒ ja
Website des Studiengangs	www.baqi.umwelt-campus.de

LEITBILD LEHRE

(siehe unter: <https://www.hochschule-trier.de/hochschule/hochschulportraet/profil-und-selbstverstaendnis/leitbild-lehre>)

Die Hochschule Trier als anwendungsorientierte Bildungs- und Forschungseinrichtung mit internationaler Ausrichtung und regionaler Verwurzelung begleitet ihre Studierenden bei der Entwicklung eines zukunftsorientierten Kompetenzportfolios, das neben disziplinspezifischen auch interdisziplinäre und überfachliche Aspekte beinhaltet. Für das Qualifikationsprofil der Studierenden bedeutet dies

- aktuelle fachliche, persönliche und methodische Kompetenzen aufzubauen,
- Schlüsselkompetenzen zu entwickeln sowie
- befähigt zu sein, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Innovative Lehr- und Lernformen fördern die Studierenden bei der eigenverantwortlichen und individuellen Gestaltung ihres Studiums. Praxisbezug und Interdisziplinarität sind Kernelemente der Lehre. Absolventinnen und Absolventen können Aufgaben in ihrer Fachdisziplin fachlich fundiert und interdisziplinär bearbeiten, sich auf neue Aufgaben einstellen sowie sich das dazu notwendige Wissen eigenverantwortlich aneignen.

Die fachliche und methodische Ausgestaltung der Studiengänge in Form der Entwicklung eines konkreten Qualifizierungsziels auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Kunst orientiert sich an diesen übergreifenden Prämissen.

Gute Lehre bedeutet daher für uns, dass wir diese Ziele durch gemeinsames Wirken aller Mitglieder der Hochschule verfolgen.

In diesem Sinne verpflichten sich die Mitglieder der Hochschule Trier den folgenden Grundsätzen:

Studierende

- übernehmen die Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess,
- pflegen das Selbststudium und erlernen die hierzu notwendigen Techniken,
- geben Lehrenden konstruktive Rückmeldung und gestalten die Lehre und die gesamte Hochschule durch Mitarbeit in Gremien aktiv mit.

Lehrende

- stellen ein hohes fachliches Niveau sicher, das einen aktuellen Anwendungs- und Forschungsbezug aufweist,
- ermöglichen die Beteiligung der Studierenden an Praxis- und Forschungsprojekten und fördern die Entwicklung von neuen Erkenntnissen und Perspektiven mit dem Ziel wissenschaftlicher Exzellenz,
- fördern den Lernprozess der Studierenden durch geeignete didaktische Methoden und richten ihre Lehre an den zu vermittelnden Kompetenzen aus,
- nutzen Feedback und Evaluation zur eigenen Weiterentwicklung und entwickeln ihre Lehrkonzepte kontinuierlich weiter.

Die Beschäftigten der Fachbereiche und der Service-Einrichtungen

- beraten die Studierenden umfassend während des gesamten Student-Life-Cycle und qualifizieren diese in überfachlichen Angeboten,
- unterstützen mit einer hohen Serviceorientierung und Professionalität alle Hochschulmitglieder,
- wirken beim bedarfsgerechten Ausbau und bei der Weiterentwicklung der Infrastruktur mit.

Das Präsidium, die Fachbereichsleitungen und die Hochschulgremien

stellen angemessene Mittel für Infrastruktur und personelle Ressourcen bereit,

übernehmen Verantwortung für die Umsetzung dieses Leitbilds.

Alle Mitglieder der Hochschule gehen respektvoll miteinander um.

Inhaltsverzeichnis

Curriculum	4
Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht.....	5
1.1 Das Insolvenzantragsverfahren	6
1.2 Der typische Ablauf des Insolvenzverfahrens	8
1.3 Besondere Verfahren des Insolvenzrechts.....	10
1.4 Internationales Insolvenzrecht.....	12
Modul 2: Betriebswirtschaft.....	14
2.1 Unternehmenskrise und Krisenerkennung	15
2.2 Betriebswirtschaftliche Grundlagen	17
2.3 Betriebswirtschaftliche Restrukturierung.....	19
2.4 Planrechnung und Verantwortung im Verfahren.....	21
Modul 3: Insolvenzrecht I.....	22
3.1 Vertragsverhältnisse in der Insolvenz	23
3.2 Anfechtung und Aufrechnung in der Insolvenz	25
3.3 Insolvenzarbeitsrecht.....	27
3.4 Sozialrecht in der Insolvenz.....	29
Modul 4: Insolvenzrecht II.....	30
4.1 Gesellschaftsrecht in Krise und Insolvenz	31
4.2 Strafrecht in Krise und Insolvenz.....	33
4.3 Umweltrecht in der Insolvenz	34
4.4 Insolvenzrecht in der Kautelarpraxis	35
Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft	37
5.1 Betriebliche Steuern	38
5.2 Steuern und Steuerrecht in der Insolvenz.....	39
5.3 Kreditsicherheiten	41
5.4 Kreditsicherheiten in der Insolvenz.....	43
5.5 Bankrecht im Insolvenzverfahren	44
Modul 6: Restrukturierung und Sanierung.....	46
6.1 Personelle Restrukturierung in Krise und Insolvenz	47
6.2 Unternehmensverkauf in Krise und Insolvenz	49
6.3 Umstrukturierung internationaler Verträge	50
6.4 Sanierung in der Insolvenz	52
Modul 7: Master-Thesis	54
Modul 8: Kolloquium	55



Curriculum

	1		2		3		4		Summe	
	SWS	LP [ECTS]	SWS	LP [ECTS]	SWS	LP [ECTS]	SWS	LP [ECTS]	SWS	LP [ECTS]
Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht										
1.1 Das Insolvenzantragsverfahren										
1.2 Der typische Ablauf des Insolvenzverfahren										
1.3 Besondere Verfahren des Insolvenzrechts										
1.4 Internationales Insolvenzrecht										
Summe		10								10
Modul 2: Betriebswirtschaft										
2.1 Unternehmenskrise und Krisenerkennung										
2.2 Betriebswirtschaftliche Grundlagen										
2.3 Betriebswirtschaftliche Restrukturierung										
2.4 Planrechnung und Verantwortung im Verfahren										
Summe		10								10
Modul 3: Insolvenzrecht I										
3.1 Vertragsverhältnisse in der Insolvenz										
3.2 Anfechtung und Aufrechnung in der Insolvenz										
3.3 Insolvenzarbeitsrecht										
3.4 Sozialrecht in der Insolvenz										
Summe				10						10
Modul 4: Insolvenzrecht II										
4.1 Gesellschaftsrecht in Krise und Insolvenz										
4.2 Strafrecht in Krise und Insolvenz										
4.3 Umweltrecht in der Insolvenz										
4.4 Insolvenzrecht in der Kautelarpraxis										
Summe				10						10
Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft										
5.1 Betriebliche Steuern										
5.2 Steuern und Steuerrecht in der Insolvenz										
5.3 Kreditsicherheiten										
5.4 Kreditsicherheiten in der Insolvenz										
5.5 Bankrecht im Insolvenzverfahren										
Summe						10				10
Modul 6: Restrukturierung und Sanierung										
6.1 Personelle Restrukturierung in Krise und Insolvenz										
6.2 Unternehmensverkauf in Krise und Insolvenz										
6.3 Umstrukturierung internationaler Verträge										
6.4 Sanierung in der Insolvenz										
Summe						10				10
Modul 7: Master-Thesis								22		22
Modul 8: Kolloquium								8		8
Summe ges.		20		20		20		30		90

Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht						
Modulkürzel		Workload 300 h	Credits 10 ECTS	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 28 h		Selbststudium 276	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen					
3	Inhalte 1.1 Das Insolvenzantragsverfahren 1.2 Der typische Ablauf des Insolvenzverfahrens 1.3 Besondere Verfahren des Insolvenzrechts 1.4 Internationales Insolvenzrecht					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht“ Bestandene Modulklausur					
8	Stellenwert der Note für die Endnote 11,11 %					

Modul 1						
1.1 Das Insolvenzantragsverfahren						
Modulkürzel IAV		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 69 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind mit Abschluss der Kurseinheit in der Lage, die Einleitungsvoraussetzungen eines Insolvenzverfahrens sowie dessen Ablauf von der Beantragung bis zur Verfahrenseröffnung darzustellen und Anwendungsfälle praktischen Verfahrenssituationen zuzuordnen. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen selbstständig zu bewerten.					
3	Inhalte Insolvenzverfahren im Überblick Antragsvoraussetzungen Wirkun- gen des Insolvenzantrages Insolvenzeröffnungsverfahren und Rechtsbehelfe Amt des vorläufigen Insolvenzverwalters Eröffnungsvoraussetzungen und die Entscheidung des Insolvenzgerichts Gutachten im Eröffnungsverfahren					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltung Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Dr. Klaus-Peter Busch					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Das Insolvenzantragsverfahren“ Literatur: Schmidt / Haarmeyer / Albrecht, Ausbildung und Praxis im Insolvenz- büro – Lehrbuch für die Insolvenzverwaltung (2010) Lissner / Knauff, Handbuch Insolvenzrecht (2017) Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch (2015) Vallender / Undritz, Praxis des Insolvenzrechts (2017)
---	--

Modul 1						
1.2 Der typische Ablauf des Insolvenzverfahrens						
Modulkürzel TAI		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich [WiSe]	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 69 h		geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind mit Abschluss der Kurseinheit in der Lage, den typischen Ablauf und die Strukturen eines Insolvenzverfahrens von der Verfahrenseröffnung bis zu dessen Aufhebung zuzuordnen. Die Studierenden können Grundbegriffe des Insolvenzrechts erläutern. Im Vordergrund dieser Einheit stehen verfahrensrechtliche Fragestellungen, die die Studierenden nach Abschluss der Kurseinheit differenziert beantworten können. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen, insbesondere der Vorschriften der Insolvenzordnung, selbstständig zu bewerten					
3	Inhalte Wirkungen der Verfahrenseröffnung Amt des Insolvenzverwalters Berichtstermin, Gläubigerrechte und Gläubigerorgane Sicherung und Verwaltung der Masse Insolvenzforde- rung und Forderungsanmeldung Aussonderung und Absonderung Prüfungstermin und Feststellungsverfahren Abschlussvarianten Schlussrechnung, Schlusstermin, Verteilungsverzeichnis Veröffentlichungen, Rechtsbehelfe					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht“ Bestandene Modulklausur
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: RA Dr. Arne Löser
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Der typische Ablauf des Insolvenzverfahrens“ Literatur: Schmidt / Haarmeyer / Albrecht, Ausbildung und Praxis im Insolvenz- büro – Lehrbuch für die Insolvenzverwaltung Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch

Modul 1						
1.3 Besondere Verfahren des Insolvenzrechts						
Modulkürzel BVI		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 69 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit in der Lage, die Grundstrukturen, Voraussetzungen und verfahrensrechtlichen Besonderheiten der Besonderen Verfahren des Insolvenzrechts zu beschreiben. Sie kennen den Ablauf eines Insolvenzplanverfahrens und können diesen erläutern. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen., insbesondere der Vorschriften der Insolvenzordnung, selbstständig zu bewerten.					
3	Inhalte Verbraucherinsolvenzverfahren Restschuldbefreiungsverfahren Nachlassinsolvenzverfahren Eigenverwaltung Ablauf eines Insolvenzplanverfahrens					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: RA Günter Staab					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Besondere Verfahren des Insolvenzrechts“ Literatur: Schmidt / Haarmeyer / Albrecht, Ausbildung und Praxis im Insolvenzbüro – Lehrbuch für die Insolvenzverwaltung; Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch
---	---

Modul 1						
1.4 Internationales Insolvenzrecht						
Modulkürzel INI		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich [WiSe]	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 69 h		geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können die Zusammenhänge des Internationalen und Europäischen Insolvenzrechts systematisch erläutern. Sie sind mit Abschluss der Kurseinheit in der Lage, die Rechtsfragen, die sich aus grenzüberschreitenden Sachverhalten in Insolvenzverfahren ergeben und im Zuge der Globalisierung der Wirtschaft zunehmend an Bedeutung gewinnen, selbstständig zu beurteilen.					
3	Inhalte Internationales Insolvenzrecht der EuInsVO Deutsches Internationales Insolvenzrecht (InsO / EGInsO) Ermittlung des anwendbaren Rechts, Zuständigkeit für die Eröffnung des Verfahrens Anerkennung ausländischer Verfahren, grenzüberschreitende Konzerninsolvenzen					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) Besuch der Veranstaltungen Modul 1; 1.1 – 1.3			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Hans-Friedrich Müller, LL.M.					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Internationales Insolvenzrecht“ Literatur: Reichl, Insolvenzrecht Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch Mankowski/Müller/Schmidt, Europäische Insolvenzverordnung 2015
---	--

Modul 2: Betriebswirtschaft						
Modulkürzel		Workload 300 h	Credits 10 ECTS	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 60 h		Selbststudium 240	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen					
3	Inhalte 2.1 Unternehmenskrise und Krisenerkennung 2.2 Betriebswirtschaftliche Grundlagen 2.3 Betriebswirtschaftliche Restrukturierung 2.4 Planrechnung und Verantwortung im Verfahren					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 2: Betriebswirtschaft“ Bestandene Modulklausur					
8	Stellenwert der Note für die Endnote 11,11 %					

Modul 2 2.1 Unternehmenskrise und Krisenerkennung						
Modulkürzel UKK		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots einmal jährlich	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 15 h		Selbststudium 60 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit in der Lage, ihre erworbenen Kenntnisse und Methodenkompetenz zur Analyse und frühzeitigen Erkennung wirtschaftlicher Krisen in einem Unternehmen praktisch anzuwenden. Ebenso können die Studierenden Instrumentarien zur Entwicklung von Sanierungsstrategien außerhalb und innerhalb eines Insolvenzverfahrens planen. Sie sind weiter befähigt, diese selbstständig zu beurteilen.					
3	Inhalte Krisenerkennung und Lagebeurteilung Sanierungsstrategien mit und ohne Insolvenz Entwicklung von Sanierungskonzepten und deren Verprobung Insolvenzgründe					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 2: Betriebswirtschaft“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Karl-Wilhelm Giersberg					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Unternehmenskrise und Krisenerkennung“ Literatur: Crone, Werner, Modernes Sanierungsmanagement Rattunde (Hrsg.), Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung
---	---

Modul 2 2.2 Betriebswirtschaftliche Grundlagen					
Modulkürzel BWG	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 15 h	Selbststudium 60 h	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden haben nach dem Besuch der Kurseinheit Kenntnisse im Bereich des betrieblichen Rechnungswesens (Buchführung, externes Rechnungswesen („Jahresabschluss“) und internes Rechnungswesen („Kostenrechnung“)). Die Grundlagen der (doppelten) Buchführung können angewendet und die bilanzrechtlich relevanten Begrifflichkeiten erläutert werden. Aufbauend auf dem Verständnis der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung sind die Studierenden in der Lage, die Erstellung, Bewertung und Analyse (handelsrechtlicher) Jahresabschlüsse durchzuführen. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Kostenrechnung und können einfache Produktkalkulationen durchführen. Insgesamt sind die Studierenden in der Lage, ihre Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens anzuwenden.				
3	Inhalte Buchführung, Bilanzierung, Bewertung und Bilanzanalyse Kostenrechnung / Kostenrechnungssysteme				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 2: Betriebswirtschaft“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Axel Kihm				

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Betriebswirtschaftliche Grundlagen“ Literatur: Bieg: Buchführung, Herne/Berlin (aktuelle Auflage) Bieg, Hartmut/Kußmaul, Heinz/Waschbusch, Gerd: Externes Rechnungswesen, München/Wien (aktuelle Auflage) Rinker, Carola: Bilanzen, Ludwigshafen (aktuelle Auflage) Olfert, Klaus: Kostenrechnung, Herne (aktuelle Auflage)
---	---

Modul 2						
2.3 Betriebswirtschaftliche Restrukturierung						
Modulkürzel BRS		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 15 h		Selbststudium 60 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnissen und praktischen Fertigkeiten der betriebswirtschaftlichen Restrukturierung in Unternehmen und sind nach Abschluss der Kurs-einheit in der Lage, diese darzustellen. Basierend auf den relevanten handels- und insolvenzrechtlichen Vorschriften sowie den relevanten IDW Standards kennen sie darüber hinaus die Relevanz und Schnittstellen betriebswirtschaftlicher und steuerlicher Fragestellungen im Bereich der Sanierungsinstrumente. Insgesamt sind die Studierenden in der Lage, die Instrumente zur betriebswirtschaftlichen Restrukturierungsmöglichkeiten selbstständig zu beurteilen.					
3	Inhalte Die betriebswirtschaftliche Krise: von der Entstehung bis zur Überwindung Betriebswirtschaftliche Fragen des Insolvenzplans, der übertragenden Sanie- rung und der Liquidation					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 2: Betriebswirtschaft“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Maximilian Funk					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Betriebswirtschaftliche Restrukturierung“; Präsentationsunterlage Literatur: Fichtelmann, Die steuerlichen Probleme der Unternehmenssanierung Buth/Hermanns, Restrukturierung/Sanierung/Insolvenz, 4. Auflage 2014 Mönning, Betriebsfortführung in Restrukturierung und Insolvenz, 3. Auflage 2016
---	---

Modul 2						
2.4 Planrechnung und Verantwortung im Verfahren						
Modulkürzel PVV		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich [WiSe]	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 15 h		Selbststudium 60 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden erwerben in dieser Kurseinheit betriebswirtschaftliche Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten, die für eine Fortführung des schuldnnerischen Unternehmens im Antrags- und Eröffnungsverfahren notwendig sind. Die Studierenden können die Elemente der Liquiditäts- und Ertragsplanung erläutern. Weiter sind die Studierenden in der Lage, die haftungsrechtlichen Konsequenzen einer gescheiterten Fortführung abzubilden. Die Studierenden sind insgesamt in der Lage, das Erlernte selbstständig zu bewerten.					
3	Inhalte Liquiditäts- und Ertragsplanung im Antragsverfahren und der eröffneten Insolvenz Finanzierung des fortgeführten Betriebes Haftung des Insolvenzverwalters und der sonstigen Verfahrensbeteiligten					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine				Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 2: Betriebswirtschaft“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Karl-Wilhelm Giersberg					
9	Material: Studienbrief „Planrechnung und Verantwortung im Verfahren“ Literatur: Rattunde (Hrsg.), Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch					

Modul 3: Insolvenzrecht I						
Modulkürzel		Workload 300	Credits 10 ECTS	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 28 h		Selbststudium 276 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen					
3	Inhalte 3.1 Vertragsverhältnisse in der Insolvenz 3.2 Anfechtung und Aufrechnung in der Insolvenz 3.3 Insolvenzarbeitsrecht 3.4 Sozialrecht in der Insolvenz					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 3: Insolvenzrecht I“ Bestandene Modulklausur					
8	Stellenwert der Note für die Endnote 11,11 %					

Modul 3 3.1 Vertragsverhältnisse in der Insolvenz						
Modulkürzel VVI		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 69 h		geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, die Regelung zum Schicksal von Vertragsverhältnissen unter den Bedingungen eines Insolvenzverfahrens zu erläutern. Die Studierenden können diese darüber hinaus anwenden. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen., insbesondere der Vorschriften der Insolvenzordnung, selbstständig zu bewerten.					
3	Inhalte Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nach § 103 InsO Das Schicksal teilweise erfüllter Verträge Insolvenzfeste dingliche Verträge Dauerschuldverhältnisse Lösungsklauseln für den Insolvenzfall (§ 119 InsO)					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 3: Insolvenzrecht I“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Dr. Arne Löser					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Vertragsverhältnisse in der Insolvenz“ Literatur: Schmidt / Haarmeyer / Albrecht, Ausbildung und Praxis im Insolvenzbüro – Lehrbuch für die Insolvenzverwaltung Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch
---	--

Modul 3						
3.2 Anfechtung und Aufrechnung in der Insolvenz						
Modulkürzel AAI		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 69 h		geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden beherrschen nach dieser Kurseinheit die Möglichkeiten und Beschränkungen der Aufrechnung unter den Bedingungen der Insolvenz. Ebenso sind die Studierenden in der Lage, die Anfechtungstatbestände nach der Insolvenzordnung zu benennen und die Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung detailliert darzustellen. Zusätzlich kennen die Studierenden die Besonderheiten nach dem Eintritt von Masseunzulänglichkeit in einem Insolvenzverfahren. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen, insbesondere der Vorschriften der Insolvenzordnung, selbstständig zu bewerten.					
3	Inhalte Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen, Anfechtungstatbestände der Insolvenzordnung Insolvenzfester Erhalt von Aufrechnungslagen Massearme Verfahren					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 3: Insolvenzrecht I“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Diederich Eckardt					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Anfechtung und Aufrechnung in der Insolvenz“ Literatur: Gottwald, Insolvenzrechts-Handbuch
---	--

Modul 3 3.3 Insolvenzarbeitsrecht						
Modulkürzel IAR		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 69 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen nach Abschluss der Kurseinheit die Besonderheiten des insolvenznahen Arbeitsrechts sowie das spezielle Arbeitsrecht der Insolvenzordnung und können arbeitsrechtliche Sachverhalte im Kontext der Insolvenz selbstständig bewerten.					
3	Inhalte §§ 113, 120 – 128 InsO Kündigung in der Insolvenz Massenentlassung Interessenausgleich und Sozialplan in der Insolvenz arbeitsrechtliche Bestimmungen der Insolvenzordnung verfahrensrechtliche Besonderheiten des Insolvenzarbeitsrechts Qualifikation von Arbeitnehmerforderungen in der Insolvenz Arbeitgeberpflichten des Insolvenzverwalters					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 3: Insolvenzrecht I“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Dr. Thomas B. Schmidt					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Insolvenzarbeitsrecht“ Literatur: Schmidt / Haarmeyer / Albrecht, Ausbildung und Praxis im Insolvenzbüro – Lehrbuch für die Insolvenzverwaltung Schrader/Straube, Insolvenzarbeitsrecht Zwanziger, Das Arbeitsrecht der Insolvenzordnung
---	--

Modul 3 3.4 Sozialrecht in der Insolvenz						
Modulkürzel SOI		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich [SoSe]	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 69 h		geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind nach Abschluss dieser Kurseinheit dazu befähigt, den sozialrechtlichen Leistungskatalog im Kontext eines Insolvenzverfahrens sowie die damit verbunden speziellen Pflichten des Insolvenzverwalters darzustellen und in der Praxis fallbezogen anzuwenden.					
3	Inhalte Sozialrechtliche Leistungen in der Krise des Unternehmens Voraussetzungen der Insolvenzgeldgewährung Beschränkungen der Insolvenzgeldvorfinanzierung Forderungen der Sozialversicherungsträger in der Insolvenz Sozialversicherungsrechtliche Pflichten des Insolvenzverwalters Flankierung von Sanierungsmaßnahmen					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen [empfohlen] keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 3: Insolvenzrecht I“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: RAin Dr. Heike Thomas-Blex					
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Sozialrecht in der Insolvenz“ Literatur: Peters-Lange, Sozialrecht in der Insolvenz					

Modul 4: Insolvenzrecht II						
Modulkürzel		Workload 300	Credits 10 ECTS	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 28 h		Selbststudium 276 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen					
3	Inhalte 4.1 Gesellschaftsrecht in Krise und Insolvenz 4.2 Strafrecht in Krise und Insolvenz 4.3 Umweltrecht in der Insolvenz 4.4 Insolvenzrecht in der Kautelarpraxis					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 4: Insolvenzrecht II“ Bestandene Modulklausur					
8	Stellenwert der Note für die Endnote 11,11 %					

Modul 4 4.1 Gesellschaftsrecht in Krise und Insolvenz						
Modulkürzel GKI		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 69 h		geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Nach Abschluss der Kurseinheit kennen die Studierenden die Stellung von Gesellschaften, Gesellschaftern und Geschäftsführern in Krise und Insolvenz der Gesellschaft. Neben den Rechten und Pflichten der Beteiligten beherrschen die Studierenden ebenso die Besonderheiten von Gesellschaften mit besonderem Auslandsbezug. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen selbstständig zu bewerten.					
3	Inhalte Insolvenzantragspflichten bei Kapitalgesellschaften Konzerninsolvenzrecht Wirkungen der Insolvenzeröffnung auf die Struktur der Gesellschaft Eigenkapitalersatzrecht Haftung von Geschäftsführung, Aufsichtsräten und Gesellschaftern Handlungspflichten und Haftungsrisiken in der Gesellschaftskrise ergänzt werden Insolvenz ausländischer Scheingesellschaften					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 4: Insolvenzrecht II“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: RA Dr. Arne Löser					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Gesellschaftsrecht in Krise und Insolvenz“ Literatur: Schmidt / Haarmeyer / Albrecht, Ausbildung und Praxis im Insolvenzbüro – Lehrbuch für die Insolvenzverwaltung Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch
---	--

Modul 4 4.2 Strafrecht in Krise und Insolvenz						
Modulkürzel STR		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 69 h		geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit in der Lage, die wesentlichen Tatbestände des Wirtschafts-, Steuer- und Insolvenzstrafrechts darzustellen und kennen Strategien der Risikovermeidung. Darüber hinaus kennen sie die strafverfahrensrechtlichen Abläufe im Ermittlungsverfahren. Die Studierenden sind befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen., insbesondere der Vorschriften der Insolvenzordnung, selbstständig zu bewerten.					
3	Inhalte Grundzüge des Wirtschafts-, Steuer- und Insolvenzstrafrecht Ausgewählte Straftatbestände Konzepte zur Risikovermeidung Zugriff von Staatsanwaltschaft und Steuerfahndung					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 4: Insolvenzrecht II“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: NN					
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Strafrecht in Krise und Insolvenz“ Li- teratur: Vorholt, Wirtschaftsstrafrecht					

Modul 4 4.3 Umweltrecht in der Insolvenz							
Modulkürzel URI		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 69 h		geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können die rechtlichen Konsequenzen, die bei der Entdeckung von Umweltschäden in der Insolvenz auftreten, erläutern. Sie kennen die wesentlichen umweltrechtlichen Rahmenbedingungen, die Einfluss auf die Frage der Verantwortlichkeit für Umweltschäden vor und nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens haben. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen selbstständig zu bewerten.						
3	Inhalte Verantwortlichkeit für Umweltschäden in der Insolvenz Umweltrechtliche Bestimmungen im Rahmen einer Betriebsfortführung						
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium						
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine				Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.						
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 4: Insolvenzrecht II“ Bestandene Modulklausur						
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Hans-Peter Michler						
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Umweltrecht in der Insolvenz“ Literatur: Eckardt, Umwelthaftung im Insolvenzverfahren, AbfallR 2008, S. 197 MünchKomm-Inso/Hefermehl, § 55 Rn. 88 ff. Schmidt, Keine Ordnungspflicht des Insolvenzverwalters? – Die Verwaltungsrechtsprechung als staatliche Insolvenzbeihilfe für Umweltkosten, NJW 2010, S. 1489						

Modul 4						
4.4 Insolvenzrecht in der Kautelarpraxis						
Modulkürzel IKA		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 69 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen die wichtigsten rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten, zur Verringerung oder Beseitigung insolvenzrechtlicher Risiken bei der Gestaltung von Verträgen. Zudem können die Studierenden die Einflüsse des Insolvenzrechts auf die vorsorgende Rechtspflege systematisch darstellen. Die Studierenden sind insgesamt in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen in der Praxis selbstständig zu bewerten.					
3	Inhalte Gestaltungsmöglichkeiten zur Minderung von Insolvenzrisiken Vollmachten in der Insolvenz, Umschreibung notarieller Vollstreckungsklauseln Grundstückskaufverträge und Insolvenz Erbrecht und Familienrecht und Insolvenz Bauträgervertrag und Insolvenz Verschwiegenheitspflichten und Haftung des Notars im Insolvenzfall					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 4: Insolvenzrecht II“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Notar Dr. Thomas Steinhauer					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Insolvenzrecht in der Kautelarpraxis“ Literatur: Reul/Heckschen/Wienberg, Insolvenzrecht in der Kautelarpraxis
---	--

Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft						
Modulkürzel		Workload 300	Credits 10 ECTS	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 35 h		Selbststudium 270 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen					
3	Inhalte 5.1 Betriebliche Steuern 5.2 Steuern und Steuerrecht in der Insolvenz 5.3 Kreditsicherheiten 5.4 Kreditsicherheiten in der Insolvenz 5.5 Bankrecht im Insolvenzverfahren					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft“ Bestandene Modulklausur					
8	Stellenwert der Note für die Endnote 11,11 %					

Modul 5						
5.1 Betriebliche Steuern						
Modulkürzel BST		Workload 60 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 54 h		geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen nach Absolvieren der Kurseinheit die betrieblichen Steuerarten sowie das Steuerverfahren in Grundzügen. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über praktische Fertigkeiten im Zusammenhang mit der Anfertigung von Steuererklärungen. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der einschlägigen steuerrechtlichen Vorschriften selbstständig zu bewerten und eigenständig Lösungen zu erarbeiten.					
3	Inhalte Steuerarten und Steuererklärungen im Überblick Grundzüge des Steuerverfahrens und Rechtsbehelfe					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Oliver Fehrenbacher					
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Betriebliche Steuern“ und Studienbrief „Verfahrensrecht“ Literatur: Dommermuth/Herrler/Scharl/Schmidt/Werdan, Betriebliche Steuern Fehrenbacher, Steuerrecht					

Modul 5						
5.2 Steuern und Steuerrecht in der Insolvenz						
Modulkürzel SSI		Workload 60 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich [WiSe]	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 54 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen die Konsequenzen der Insolvenzeröffnung für das betriebliche Steuerwesen und sind in der Lage, die steuer- und abgabenrechtliche Stellung des Insolvenzverwalters darzustellen. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der einschlägigen steuerrechtlichen und insolvenzrechtlichen Vorschriften in einer Zusammenschau selbstständig zu bewerten und Lösungen zu erarbeiten.					
3	Inhalte Steuerforderungen in der Insolvenz Die steuerrechtliche Stellung und Haftung des Insolvenzverwalters Insolvenzrechtliche Besonderheiten der einzelnen Steuerarten: - Umsatzsteuer incl. Organschaft - Einkommen- und Lohnsteuer - Körperschaftsteuer - Gewerbesteuer - Grundstücksteuern - Kraftfahrzeug- und Bauabzugsteuer					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine				Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft“ Bestandene Modulklausur					

8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Oliver Fehrenbacher
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Steuern und Steuerrecht in der Insolvenz“ Literatur: Maus, Steuern im Insolvenzverfahren Fehrenbacher, Insolvenzsteuerrecht in Jaeger, Insolvenzordnung Kahlert/Rühland, Sanierungs- und Insolvenzsteuerrecht

Modul 5 5.3 Kreditsicherheiten						
Modulkürzel KRS		Workload 60 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 54 h	geplante Grup- pengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, das System der Kreditsicherheiten der deutschen Finanzwirtschaft darzustellen. Darüber hinaus können die Studierenden die Besonderheiten der einzelnen Kreditsicherungsmittel und deren Konkurrenz erläutern. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen selbstständig zu bewerten.					
3	Inhalte System der Personal- und Realsicherheiten Grundpfandrechte (insbes. Sicherungsgrundschuld) Mobiliarsicherheiten (Pfandrecht, Sicherungsübereignung und -zession, Eigentumsvorbehalt mit Varianten) Personalsicherheiten (Bürgschaft, Schulbeitritt) Mehrheit von Sicherungsgebern, Ausgleichsansprüche					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine				Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Diederich Eckardt					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Kreditsicherheiten“ Literatur: Gottwald, Insolvenzrechts-Handbuch
---	--

Modul 5						
5.4 Kreditsicherheiten in der Insolvenz						
Modulkürzel KSI		Workload 60 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 54 h	geplante Grup- pengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen die Auswirkung der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf bestellte Kreditsicherheiten und die Modalitäten der Sicherheitenverwertung im Insolvenzverfahren. Die Studierenden sind in der Lage, die Insolvenzfestigkeit der Sicherheitenbestellung darzustellen und diese selbstständig zu bewerten. Die Studierenden beherrschen nach Abschluss der Kurseinheit die einschlägigen Vorschriften.					
3	Inhalte Anfechtbarkeit von Kreditsicherheiten Anfechtungsfeste Sicherheitenbestellung					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Diederich Eckardt					
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Kreditsicherheiten in der Insolvenz“ Literatur: Gottwald, Insolvenzrechts-Handbuch					

Modul 5 5.5 Bankrecht im Insolvenzverfahren					
Modulkürzel BAI	Workload 60 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 54 h	geplante Grup- pengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, einen Überblick über das europäische Bankensystem, den Aufbau des Bankwesens und die Organisation der Banken, insb. über deren Pflichten und die Bankaufsicht zu präsentieren. Schwerpunktmäßig beherrschen die Studierenden das Bankvertragsrecht und die Auswirkungen der Insolvenz der jeweiligen Beteiligten auf die Rechtsbeziehungen. Im Vordergrund stehen einmal die Bankgeschäfte Einlagen-, Kredit- und Garantiegeschäft sowie zum anderen der bargeldlose Zahlungsverkehr (insb. Der Überweisung und dem SEPA-Lastschriftverfahren), welche die Studierenden darstellen können. Nach Absolvieren der Kurseinheit sind die Studenten befähigt, ihre Kenntnisse über die Auswirkung einer Krise, eines Insolvenzeröffnungsverfahrens und der Insolvenzeröffnung auf die Geschäftsbeziehungen des schuldnerischen Unternehmens zu Instituten der Kreditwirtschaft zu erläutern und anzuwenden. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen selbstständig zu bewerten.				
3	Inhalte Die Rechtsbeziehungen zwischen Bank und Bankkunde (rechtliche Einordnung der Geschäftsbeziehung, Bankgeheimnis, Zahlungsdiensterahmenvertrag gem. § 675f Abs. 2 BGB) und das Bankkonto Die Auswirkungen der Insolvenz auf Einlagengeschäfte (Sicht-, Termin- und Spareinlagen) Die Auswirkungen der Insolvenz auf Kreditgeschäfte (insb. Darlehen und Akzeptkredit) / Anforderungen des BGH an schlüssige Sanierungsgutachten Die Auswirkungen der Insolvenz auf Garantiegeschäfte (insb. Bürgschaft, Garantie und Akkreditiv als sonstige Gewährleistung i.S.v. § 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 8 KWG) Die Auswirkungen der Insolvenz auf den bargeldlosen Zahlungsverkehr (insb. Überweisungsverkehr und SEPA-Lastschrift)				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	

6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft“ Bestandene Modulklausur
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: RA Dr. Julian Christiansen
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Bankrecht im Insolvenzverfahren“ Literatur: Obermüller, Insolvenzrecht in der Bankpraxis Derleder/Kops/Bamberger, Deutsches und europäisches Bank- und Kapitalmarktrecht Einsele, Bank- und Kapitalmarktrecht Schwintowski, Bankrecht Langenbucher/Bliesener/Spindler, Bankrechtskommentar

Modul 6: Restrukturierung und Sanierung						
Modulkürzel		Workload 300	Credits 10 ECTS	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 28 h		Selbststudium 276 h	geplante Grup- pengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen					
3	Inhalte 6.1 Personelle Restrukturierung in Krise und Insolvenz 6.2 Unternehmensverkauf in Krise und Insolvenz 6.3 Umstrukturierung internationaler Verträge 6.4 Sanierung in der Insolvenz					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung: „Modul 6: Restrukturierung und Sanierung“ Bestandene Modulklausur					
8	Stellenwert der Note für die Endnote 11,11 %					

Modul 6						
6.1 Personelle Restrukturierung in Krise und Insolvenz						
Modulkürzel PER		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 69 h	geplante Grup- pengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen des Insolvenzarbeitsrechts wie auc personelle Restrukturierungsmittel zu erläutern. Die Studenten können die Vorschrif-ten praktisch anwenden. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit mit al-len rechtlich relevanten Vorschriften vertraut, um personelle Restrukturierungsmaß-nahmen in Krise und Insolvenz eines Unternehmens differenziert beurteilen zu kön-nen.					
3	Inhalte Arbeitsverhältnis in der Insolvenz Kündigung und Lohnansprüche in der In Insolvenz Massenentlassung Sanierung durch Änderungskündigung Interessenausgleich und Sozialplan in- und außerhalb der Insolvenz Beteiligungsrechte des Betriebsrats Betriebsübergang					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung: „Modul 6: Restrukturierung und Sanierung“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: RA Gregor Lambertz					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Personelle Restrukturierung in Krise und Insolvenz“ Literatur: Annuß/Lembke, Arbeitsrechtliche Umstrukturierung in der Insolvenz Hinz/ Lill, Insolvenz und Arbeitsrecht: Arbeitspflicht/Gehalt, Rolle des Verwalters, Betriebsschließung/-übergang
---	---

Modul 6						
6.2 Unternehmensverkauf in Krise und Insolvenz						
Modulkürzel UKI		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 69 h		geplante Grup- pengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen einer Sanierung von Unternehmen durch Verkauf. Weiter können die Studierenden die unterschiedlichen Formen eines Unternehmensverkaufes (Asset Deal und Share Deal) sowie die hierfür erforderlichen Vorbereitungen (Due Diligence) differenziert darstellen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Vor- und Nachteile derartiger Transaktionen in- und außerhalb eines Insolvenzverfahrens zu erläutern. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen selbstständig zu bewerten.					
3	Inhalte Unternehmensverkauf (Asset Deal und Share Deal) Kosten einer außergerichtlichen Restrukturierung Vergütungsrecht der Insolvenzordnung					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung: „Modul 6: Restrukturierung und Sanierung“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: RA Dr. Arne Löser					
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Unternehmensverkauf in Krise und Insolvenz“ Literatur: Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch Denkhaus/Ziegenhagen, Unternehmenskauf in Krise und Insolvenz					

Modul 6						
6.3 Umstrukturierung internationaler Verträge						
Modulkürzel UMI		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 69 h	geplante Grup- pengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden verfügen nach Absolvieren der Kurseinheit über Kenntnisse zu den Möglichkeiten und rechtlichen Rahmenbedingungen einer Beendigung, Anpassung und Umstrukturierung internationaler Kaufverträge. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen., insbesondere der einschlägigen Vorschriften des Internationalen Privatrechts sowie des deutschen und UN-Kaufrechts, selbstständig zu bewerten.					
3	Inhalte Internationale Kaufverträge IPR und UN-Kaufrecht Generell mögliche Umstrukturierungsmaßnahmen Besondere rechtliche Aspekte der Umstrukturierung Währungsrechtliche Aspekte Internationale Streitbeilegung					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung: „Modul 6: Restrukturierung und Sanierung“ Bestandene Modulklausur					
8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Michael Hakenberg					

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Umstrukturierung internationaler Verträge“ Literatur: Gildeggen/Wilburger, Internationale Handelsgeschäfte Güllemann, Internationales Vertragsrecht Palandt, Bürgerliches Gesetzbuch Piltz, Internationales Kaufrecht Piltz/Bredow, Incoterms
---	--

Modul 6						
6.4 Sanierung in der Insolvenz						
Modulkürze SAI		Workload 75 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 69 h	geplante Grup- pengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten einer Sanierung von Unternehmen mit den Instrumenten des Insolvenzrechts. Insbesondere sind die Studierenden dazu befähigt, die insolvenzrechtlichen Hilfen einer Betriebsfortführung wie auch die Sanierung über einen Insolvenzplan differenziert darzustellen und fallbezogen in der Praxis anzuwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen., insbesondere der Vorschriften der Insolvenzordnung, selbstständig zu bewerten.					
3	Inhalte Außergerichtliche/gerichtliche Sanierung Haftungsrisiken im Rahmen der Sanierung Insolvenzplan als Sanierungsinstrument Planvarianten und Umsetzungshemmnisse Strategische Planinsolvenzen ESUG Schutzschirmverfahren als Sanierungsinstrument					
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium					
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine				Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozenten bekanntgegeben.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung: „Modul 6: Restrukturierung und Sanierung“ Bestandene Modulklausur					

8	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: RA Günter Staab
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Sanierung in der Insolvenz“ Literatur: Schmidt/Haarmeyer/Albrecht, Ausbildung und Praxis im Insolvenzbüro – Lehrbuch für die Insolvenzverwaltung; Smid/Rattunde, Der Insolvenzplan

Modul 7: Master-Thesis					
Modulkürzel MT	Workload 660	Credits 22 ECTS	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer
1	Lehrveranstaltungen keine	Kontaktzeit 0 h	Selbststudium 660 h	geplante Gruppengröße	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, eine selbstständige wissenschaftliche Arbeit, die mit stringenter wissenschaftlicher Methodik theoretische und/oder praxisorientierte Probleme aus einem Gebiet des Insolvenzrechts bzw. des Reorganisationsverfahrens bearbeitet, anzufertigen. Sie sind dazu befähigt, die Lösung auf ihre praktische Relevanz und ihre rechtlichen Auswirkungen zu prüfen, diese darzustellen und in der Diskussion zu vertreten. Hierbei können Synergien zur beruflichen Tätigkeit genutzt werden.				
3	Inhalte Masterarbeit bezogen auf alle Rechtsmaterien des Studiengangs				
4	Lehrformen Selbstständige Bearbeitung einer konkreten Problemstellung aus Wissenschaft oder Praxis mit ergänzender Beratung durch die Betreuenden.				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) Module 1 - 6			Formale Teilnahmevoraussetzungen Bestandene Modulprüfungen 1 - 6	
6	Prüfungsformen Schriftliche Ausarbeitung				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfungen 1 - 6 Mindestens mit „ausreichend“ bewertete Master-Thesis				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 25,0 %				
9	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: alle Dozenten				

Modul 8: Kolloquium					
Modulkürzel MK	Workload 240	Credits 8 ECTS	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer
1	Lehrveranstaltungen keine	Kontaktzeit 0 h	Selbststudium 0 h	geplante Gruppengröße keine	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden vertiefen die Befähigung zur selbständigen, praxisorientierten For- schungstätigkeit und deren mündlicher Präsentation. Die Ergebnisse der Master-Thesis werden im Rahmen einer Präsentation vorgestellt. Es soll die Fähigkeit des/ der Studierenden belegen, die in der Master-Thesis gewonnenen Ergebnisse knapp und prägnant zu präsentieren, in den fachlichen Gesamtzusammenhang einzufügen und ge- gen Einwände zu verteidigen.				
3	Inhalte Selbstständige Arbeit, die mit stringenter wissenschaftlicher Methodik theoretische, em- pirische oder praxisorientierte Probleme bearbeitet.				
4	Lehrformen Selbstständige Bearbeitung				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) Module 1 - 6			Formale Teilnahmevoraussetzungen Mindestens mit „ausreichend“ bewertete Master-Thesis	
6	Prüfungsformen Die Studierenden verteidigen ihre Master-Thesis; dieser Teil des Kolloquiums dauert in der Regel bis zu 30 Minuten. Die Präsentation der Ergebnisse hat in freier Rede zu erfolgen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bewertung mit mindestens „ausreichend“				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 8,33 %				
9	Verantwortliche Dozenten Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hubert Schmidt Hauptamtlich Lehrende/r: alle Dozenten				